

AXEL
MITBAUER

MATTHIAS
PECHMANN

WOLFGANG
KREMER

ULRIKE
POPPE

BERND
ROTH

MARTIN
BINDER

OFFICIAL SELECTION
**Madrid Film
Awards (MADFA)**
2026

Best documentary
**Berlin Kiez
Film Festival**
2026



MADFA
WINNER

STILKRAFTfilm

DER WETTKAMPF MEINES LEBENS

DIE GESCHICHTE VON AXEL MITBAUER

DIRECTED BY
ANTONIO LA REGINA

STILKRAFT FILM PRESENTS IN CO-PRODUCTION WITH MEOM TV- & FILMPRODUKTION DOP OMAR MEHERZI
SOUND ENGINEER SCENE SOUND B-CAM & PROP DEPT ADRIAN HEUSGEN EXECUTIVE PRODUCER ANTONIO LA REGINA
PROD ASS. YULIYA KOBA PRODUCTION DESIGNER ANTONIO LA REGINA



MEOM TV & FILMPRODUKTION



In der Nacht des 17. August 1969 schwamm der ehemalige DDR-Profschwimmer Axel Mitbauer von Boltenhagen (ehemalige DDR) bis in die Lübecker Bucht (ehemalige BRD). Dabei legte er eine Strecke von rund 25 km durch die Ostsee zurück. Vor seiner spektakulären Flucht vor dem DDR-Regime wurde er aufgrund verschiedener Umstände mehrere Wochen lang von der Stasi (ehemalige Geheimpolizei der DDR) inhaftiert und verhört. Als düstere Konsequenz seiner Verhaftung wurde Axel Mitbauer in der DDR lebenslang vom Sport und Schwimmen ausgeschlossen – der Todesstoß für seine Sportkarriere in seiner ehemaligen Heimat und zugleich der Anstoß für einen der einzigartigsten Fluchtversuche in der Geschichte des geteilten Deutschlands. Dieser Film erzählt seine Geschichte.

SYNOPSIS

PROJEKTINFORMATIONEN

Originaltitel: Der Wettkampf meines Lebens - Die Geschichte von Axel Mitbauer

Internationaler Titel: Competition of a Lifetime - The Story of Axel Mitbauer

Genre: Dokumentarfilm | Zeitgeschichte | True Story | Sportgeschichte / 78Min / (2025) / AUT / OV: Deutsch (UT verfügbar in ENG)

Ton: Stereo & 5.1 Surround

Bildformat: 2K DCP sowie digitale Broadcast- und Streamingformate verfügbar in UHD

FSK: 12 Jahre (DACH-Raum)

BISHERIGE AUSWERTUNG

Erfolgreiche Kinoauswertung in Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol

Seit März 2026 auf Amazon Prime Video im DACH-Raum verfügbar

Gewinner bester intl. Feature-Doc MADFA 2026 / Best Doc Berlin Kiez Festival Jänner 2026

VERFÜGBARE AUSWERTUNGSRECHTE

Je nach Territorium verfügbar: TV, FAST, AVOD, SVOD, Bildungslizenzen, Institutionelle Vorführungen, Sonderveranstaltungen

THEMEN SCHWERPUNKTE

DDR | Deutsche Teilung | Kalter Krieg | Flucht aus der DDR | Zeitgeschichte | Wahre Geschichte | Freiheit | Menschenrechte |

Politische Verfolgung | Staatssicherheit (Stasi) | Sportgeschichte | Leistungssport | Mut | Zivilcourage | Persönliche Freiheit |

Überwindung von Grenzen | Familienschicksal | Zeitzeugen | Historische Aufarbeitung | Demokratie | Menschliche Schicksale |

Hoffnung | Widerstand | Europäische Geschichte | Inspirierende Lebensgeschichte

25 Kilometer Schwimmen in die Freiheit

+ Film „Der Wettkampf meines Lebens“ über Flucht von Boltenhagen räumt internationalen Preis ab



Die Dreharbeiten mit Komparsen für den Kino-Film „Der Wettkampf meines Lebens – Die Geschichte von Axel Mitbauer“ in Boltenhagen.

Quelle: STILKRAFT Film E.U.

Abon

Bezirke News Berlin Ostdeutschland 1. FC Union Internationales Politik Wirtschaft Kultur Panorama Stil Sport Ges

Home > Ostdeutschland > Spektakuläre Flucht über die Ostsee: Wie der Schwimmer Axel Mitbauer in den Westen kam

DDR-GESCHICHTE
Spektakuläre Flucht über die Ostsee: Wie der Schwimmer Axel Mitbauer in den Westen kam

Filmpremiere im Theater Ost: Regisseur Antonio La Regina holt die Geschichte eines DDR-Profisportlers auf die Leinwand und spricht live mit seinem Helden.

Maritta Adam-Tkalec

02.12.2025 - 03.12.2025, 11:20 Uhr



Die Presse

MAGAZIN Innenpolitik Ausland Klimawandel Economist Finanzen Kultur Chronik S

Wie das Unvorstellbare gelang: Die Axel-Mitbauer-Story

Die Geschichte des Schwimmers Axel Mitbauer ist schlichtweg unglaublich. Der Wiener Regisseur Antonio La Regina bringt sie nun auf die Kinoleinwand.

Artikel anhören Mehr dazu Artikel verschenken

ub Shop Gutscheine Trauerportal Werbung

STEIERMARK LEBEN SPORT KLEINE ZEITUNG GRAZ & UMG

KINO-PREMIERE

Der Wettkampf seines Lebens: 25 Kilometer in die Freiheit

Axel Mitbauer war ein DDR-Schwimm-Star – bis sein Olympiatraum an der Diktatur zerschellte. Der Lienzner Regisseur Antonio La Regina bringt diese Geschichte auf die Kinoleinwand. Premiere in Lienz ist heute.

IN KÜRZE



4 CAFE PULS „DER WETTKAMPF MEINES LEBENS“ Im Gespräch: Antonio La Regina, Filmregisseur

Beste filmische Doku des Jahres

+ Geschichte zweier Leipziger Schwimmer: Film „Der Wettkampf meines Lebens“ ausgezeichnet



Regisseur Antonio La Reginas (Mitte) verfilmte das Schicksal der einstigen DHfK-Schwimm-Helden Axel Mitbauer (rechts) und Matthias Pechmann.



MAIN CHARACTERS & INTERVIEW PARTNERS



AXEL
MITBAUER

Die Hauptfigur der Dokumentation. Ihm
gelang 1969 die Flucht aus der DDR.



MATTHIAS
PECHMANN

Einer von Axels engsten Schwimmkollegen, dessen Sportkarriere vom DDR-Staat zerstört wurde. Matthias Pechmann wurde, obwohl völlig unschuldig, zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt. Er nimmt einen wesentlichen Teil des Films ein und ist – im Gegensatz zu Axel Mitbauer – derjenige, dem die Flucht aus dem Land nicht gelang.



WOLFGANG
KREMER

Ein ehemaliger BRD-Profischwimmer, der Axel bei seinem ersten Fluchtversuch unterstützte und indirekt auch für die Festnahme von Herrn Mitbauer verantwortlich ist.



ULRIKE
POPPE

Sie ist eine ehemalige Bürgerrechtlerin und ehemalige Oppositionelle in der DDR. Als Expertin und Zeitzeugin der DDR besteht ihre Aufgabe im Film darin, die verschiedenen Stationen der Fluchtgeschichte Mitbauers einzuordnen und verständlich zu erklären.



HARALD
WICHERT

Ehemaliger Grenzsoldat der Grenzbrigade Küste der DDR. Er war als Soldat am Fluchttort von Axel Mitbauer – direkt an der Ostsee – eingesetzt.



BERND
ROTH

Ehemaliger STASI-Offizier der DDR mit jahrzehntelanger Berufserfahrung. Er bildet den Antagonisten des gesamten Films und stellt die Sicht der „anderen“ Seite dar – er teilt also genau die Perspektive des DDR-Regimes.



KLAUS
FELDMANN

Bis Ende der 80er Jahre war er einer der bekanntesten Fernsehnachrichtensprecher der DDR.

Im Film gibt er uns einen Einblick in die Rolle der staatlich kontrollierten Medien.



EDGAR
HEINRICH
ARNOLD
BERG

Herr Berg war bereits in den 1960er Jahren als Totengräber am Strand von Boltenhagen (dem Ort der Mitbauer-Flucht) tätig. Er kennt viele Geschichten von Menschen, die bei dem Versuch, aus der DDR zu fliehen, ums Leben kamen.

PRODUCTION LEAD

POINT OF CONTACT

Mr. Antonio La Regina, BA
Director & Executive Producer
HP: www.stilkraft-film.com
Mail: office@stilkraft-film.com
Phone: +43 664 865 19 20



Antonio La Regina

STILKRAFTfilm

STILKRAFTfilm
2026